

Aero Club kämpft sich zur Halbzeit auf Platz 8 vor

2020-07-14 22:37 von Dominik Biesenecker

Zwischenhoch bringt Chance auf lange und schnelle Flüge



Zur Halbzeit der durch Corona auf 13 Runden verkürzten Segelflug Bundesliga stellten sich im gesamten Bundesgebiet mit einem Zwischenhoch für alle Ligapiloten gute und faire Wetterbedingungen ein. In der kühlen und klaren Luftmasse gab es sehr gute Steigwerte bis zu 5 m/sec bei Wolkenuntergrenzen um die 2500 m. So waren in den Ergebnislisten auch eine ganze Reihe von schnellen und weiten Flügen über 1000 km und Flugzeiten bis zu 12 Stunden zu finden.

In der Bundesliga gab es somit auch schnelle Speedrennen und enge Abstände um die besten Durchschnittsgeschwindigkeiten in der Wertungszeit von zweieinhalb Stunden. 27 von den 30 Ligavereinen konnten mit den Speedpunkten die 300 Punkte-Grenze überschreiten. Die Piloten des Aero Club Lichtenfels kämpften sich in der Addition der drei schnellsten Flüge mit 339,30 Geschwindigkeitspunkten auf Tagesrang 9.

Bereits am Samstag jagte C-Kader Pilot Philipp Lauer die LS 8 neo mit einer Schnittgeschwindigkeit von 125,36 km/h über eine Zielrückkehrstrecke von 446 km zwischen Lichtenfels und dem Rheingraben bei Heidelberg. Auf ähnlicher Streckenführung flog Juniorpilot Dominik Biesenecker mit der Vereins LS 8 neo 355 km mit 102,33 km/h. Für die U 25 Junioren reichte es damit zu Tagesrang 4 und in der Halbzeitwertung nach Runde 7 zum 5. Platz.

Am Sonntag gingen gleich sieben Piloten des Vereins auf Punktejagd. Bernhard Eder und Philipp Lauer starteten mit dem doppelsitzigen ARCUS sehr früh zu einem Flug über ganz Süddeutschland (Bayerischer Wald – Odenwald – Thüringer Wald) mit einer Strecke von 825 km und einer Schnittgeschwindigkeit von 120,54 km/h. Zweitschnellster an diesem Tag war Gerd Peter Lauer auf der LS 8 neo mit 118,66 km/h über 660 km.

Der große Einsatz hat sich für die Lichtenfelser Ligapiloten mit Tagesrang 9 gelohnt. Dadurch hat sich der Aero Club in der Gesamtwertung mit Platz 8 wieder unter die Top Ten vorkämpfen können. Allerdings sind die Punktabstände bis hinunter auf Platz 17 mit gerade einmal 10 Punkten sehr gering. Tagessieger wurde Nastätten vor Donauwörth und Rinteln. Vorjahressieger Rinteln hat sich in der Halbzeitwertung etwas absetzen können, es folgen Kirchheim / Teck und Oerlinghausen auf den Plätzen. In der U 25 führt Oerlinghausen vor Hammelburg und Homberg / Ohm, die Lichtenfelser Junioren lauern auf Platz 5.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.